

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint bei uns:

Hilfsbücher für juristische Prüfungen

Band 2

Grundbuchordnung

von

Heinrich Ramps

Rechtsanwalt in Bonn

106 Seiten gr. 8°

ℳ. 2.50, in Rechnung ℳ. 1.75, bar ℳ. 1.60

Auch dieser Band enthält wie der im Sommer ausgegebene Band 1, der die **Freiwillige Gerichtsbarkeit** darstellt, Fälle mit Lösungen. Wir bitten, beide Bände jüngeren Juristen, besonders Referendaren, vorzulegen: sie werden sich schnell viele Freunde erwerben.

Berlin W. 35

Potsdamerstraße 106

Struppe & Winckler.

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

das Oktoberheft von

DEUTSCHLANDS KUNST

(bisher Deutsche Volkskunst)

Monatsschrift

für alle bildenden und angewandten Künste

Herausgegeben vom

BUNDE DER FREUNDE DEUTSCHER KUNST

Geleitet von **Arthur Dobsky**

Aus dem Inhalt:

Deutschlands Kunst.	Von Hans Thoma.
Deutsche Kunst im Zeitalter der Reformation.	Von Dr. Rob. Volz.
Der Deutsche Monumentalbrunnen in Buenos Aires.	Von Arthur Dobsky.
Die alten Bauten von Lemgo.	Von O. v. Fritz.
Zur Verwilderung der deutschen Kunst.	Von F. A. Geissler.

Der von Exz. Hans Thoma eigens für das Heft geschriebene Leitartikel, der reiche Inhalt (72 Seiten mit über 50 Abb.), der wirkungsvolle Umschlag von Professor Bruno Héroux werden das Heft spielend verkaufen lassen.

Der Preis des Heftes ist ℳ 1.50. Damit die Arbeit des Buchhändlers sich lohnt, haben wir 40% festgesetzt, also 90 ℳ no. In Kommission liefern wir ausnahmslos nur bei gleichzeitiger Barbestellung von 1 Expl und nur in beschränkter Anzahl.

Alleinige Auslieferung für den gesamten Buchhandel:
Carl Cnobloch, Leipzig.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, Gabelsbergerstr. 1.

DEUTSCHLANDS KUNST Verlagsgesellschaft
m. b. H.

Ⓩ

In meinem Verlage erscheint in 2. Aufl.:

Johannes von Guenther Martinian

sucht den Teufel

Roman

Mit 22 Federzeichnungen von Hoerschelmann
Geb. ℳ. 4.—, Geb. ℳ. 5 50, Luxusausgabe ℳ. 20.—

Dr. Mahrholz in der „Frankf. Ztg.“

Jdylle, Groteske und Alkefe verbinden sich in diesem Werk, das aus einer tiefen Sehnsucht nach Reinheit der Seele und einer überlegenen Heiterkeit und Freiheit des Geistes geboren ist, zu einem sehr merkwürdigen Ganzen, das unsere Liebe gewinnt und uns zu Herzen geht, weil wesentliche Seiten unserer modernen Menschenatur angerührt werden. Dabei erreicht Guenther jenen eigentümlichen Schwebestand, in welchem der Geist frei mit der Welt schaltet, liebliche Bilder vor unseren Blick zaubert, mit Leiden spielt und Freuden verheißt, das Ernste nimmt und in einem Atem doch in eine freie Heiterkeit umwandelt.

Das Werk verspricht ein großer Erfolg zu werden. Die reizende Ausstattung macht es leicht verkäuflich.

Auf dem beiliegenden Zettel bis

1. Nov. mit 40%; 11/10, Einb. no.

Georg Müller Verlag
München